

FACHKUNDE GRUPPENTHERAPIE IN DER VT

SCHWERPUNKT EMVT-GRUPPENTHERAPIE

GRUPPENTHERAPIE DARF LEICHT SEIN UND SPAß MACHEN!

KOMPAKTKURS MIT 3 WOCHENENDEN + 5 ONLINE-SUPERVISIONSTAGEN

Konzeptionelle Grundlage der Fachkunde Gruppentherapie ist ein erlebensorientierter, humanistischer Gruppentherapieansatz auf dem Fundament der emotionsfokussierten mentalisierungsfördernden Verhaltenstherapie nach Serge Sulz (EMVT). Ziel der EMVT-Gruppentherapie ist das gemeinsame Beschreiten der 6 Stufen menschlicher Entwicklung hin zu einem freien und zufriedenstellenden Leben, das an den eigenen Werten ausgerichtet ist. Zentraler Wirk- und Heilfaktor ist ein immer weiterwachsender, sicherer Vertrauensraum in und durch die Gruppe. Die EMVT-Gruppenarbeiten führen zu tiefen, korrigierenden, emotionalen Erfahrungen von Bindungs- und Grundbedürfnisverletzungen, die den Entwicklungsstörungen zugrunde liegen. Sich selbst und den Anderen von innen zu fühlen und von außen zu sehen, d.h. die Förderung der Mentalisierungsfähigkeit, bewirkt eine nachhaltige persönliche Integration des emotional Erlebten. Wesentliche Ziele dieses Strategischen Gruppentherapieansatzes sind die Förderung zentraler Kompetenzen wie achtsames Bewusstsein, Selbstmitgefühl, körperliche Selbstberuhigung, emotionale Vitalität, Selbstwirksamkeit, empathische Beziehungsgestaltung sowie Sinn- und Werteorientierung als innerer Kompass, die sich auf verschiedenen Entwicklungsstufen entfalten und aufeinander aufbauen.

Die EMVT-Gruppentherapie versteht sich als methoden- und störungsübergreifender Ansatz, in dem kognitiv-verhaltensorientierte, emotionsfokussierte und körperorientierte Therapiekonzepte und Interventionen aus der Einzel- und Gruppentherapie integrierbar sind. **Damit können Sie Ihr bisheriges Wissen und Können als Einzeltherapeut*in neu nutzen in der MVT-Gruppentherapie.**

In den drei Theorie-Modulen und der darauf aufbauenden Gruppensupervision werden die Konzepte und Kompetenzen zur Erreichung dieser Entwicklungsziele, die Planung und praktische Anwendung in der Gruppentherapie sowie die Stufenspezifischen Stadien der Gruppenentwicklung vermittelt. Auf Basis des EMVT Ansatzes schauen wir gemeinsam auf die Komplexität des Menschen und deren Symptome sowie auf die therapeutische Beziehung und therapeutischen Herausforderungen. Die Anwendung des EMVT Ansatzes bildet sowohl die Basis für die Entwicklungsstufenziele zu einem kongruenten Selbst der Patient*innen im therapeutischen Prozess als auch für die Entwicklung der therapeutischen Haltung bei der Psychotherapeutin/dem Psychotherapeuten als zentraler Wirksamkeitsfaktor im begleitenden Supervisionsprozess.

Insgesamt wird auf die Grundlagen und spezielle Themen der Gruppendynamik sowie auf Themen störungsorientierter und zieloffener Verhaltenstherapie in Gruppen eingegangen. Dies erfolgt im Wechsel von Theorie-Inputs, praktischer Einübung von Methoden sowie Auswertung von Videosequenzen der Ausbildungsgruppentherapien. Die Bereitschaft zur Gruppenarbeit und Selbsterfahrung ist Voraussetzung für die Teilnahme.

ALLGEMEINES ZUR GRUPPENTHERAPIE-AUSBILDUNG

- **Veranstalter: Dipl.-Psych. Silke Ahrend, silkeahrend1@gmail.com**
- **Nächster Kurs: Veranstaltungsort 03096 Burg (Spreewald), / Start 19.September 2026** Die maximale Teilnehmerzahl beträgt 10
- **3 Wochenendmodule „Theorie der MVT-Gruppentherapie“ á 16 Unterrichtseinheiten (= 48 UE)**
19.09.-20.09.2026, 24.10.-25.10.2026, 14.11.-15.11.2026
- **Sowie 30 UE Gruppensupervision über ca. 1 Jahr: 5Termine á 6 UE**
15.01.2027, 05.03.2027, 23.04.2027, 04.06.2027, 02.07.2027,
Ersatztermin: 03.09.2027
- **80 UE Selbsterfahrung** können in gesonderten Gruppen am Ausbildungsinstitut gewonnen werden: bereits abgeleistete Bestandteile können gegebenenfalls anerkannt werden.
- **Kontinuierliche Gruppenbehandlung** (zur Erlangung der Abrechnungsgenehmigung sind 120 Behandlungsstunden erforderlich, auch in mehreren Gruppen möglich). Die Behandlungsstunden organisieren sich die Teilnehmer*Innen selbst.
- **Voraussetzung** zur Teilnahme an der Gruppentherapie-Ausbildung ist eine abgeschlossene Ausbildung in Verhaltenstherapie für Erwachsene oder für Kinder- und Jugendliche.
- Für die Fachkunde Gruppentherapie in der Verhaltenstherapie sind alle 3 Wochenendmodule „Theorie“ sowie die „Gruppensupervision“ Voraussetzung. Die 3 Theoriemodule und die Gruppensupervision können nur zusammen gebucht werden.
- Die **Gebühren** für einen Theorieworkshop (16 UE) betragen 400.- €. Die Gebühren für Gruppensupervision (30 UE) betragen 1275.- €.
- Im Rahmen der Institutsambulanz beantragte und abgerechnete Therapien führen zu einer **Erstattung von 70%** der derzeitigen Vergütung *. Die Abrechnung der Sitzungen erfolgt quartalsweise über das Ausbildungsinstitut. Voraussetzung: Die Chip-Karte muss einmal im Quartal im Ausbildungsinstitut vorgelegt und eingezogen werden.

INTERESSANTE LINKS ZUM THEMA:

- Ahrend, Silke (2023): Gruppentherapie darf leicht sein und Spaß machen! Psychotherapie_Aktuell_1/2023
- Ahrend, S. (2023): Sichere Bindung als Quell von Zwischenmenschlichkeit – die MVT-Gruppentherapie. Mentalisierungs- und Entwicklungsförderung zur Heilung und zum Wachstum der verletzten Seele. Psychotherapie 2023, 28 (1). Psychosozial Verlag.
- Ahrend, S. (2025) Sich gesehen fühlen als zentraler Wirkfaktor in der MVT-Gruppentherapie. Präsentation im Rahmen der VT-Woche-Online 2025 (kann zur Verfügung gestellt werden)
- Sulz, Serge K.D. (2025): Gruppentherapie-Manual MVT-G. <https://eupehs.org/haupt/mentalisierungsfoerdernde-verhaltenstherapie-mvt/>
- Sulz, Serge K.D. (2021): Mentalisierungsfördernde Verhaltenstherapie. Entwicklung von Affektregulierung, Selbstwirksamkeit und Empathie. Psychosozial-Verlag
- Sulz, Serge K.D. (2022a): Heilung und Wachstum der verletzten Seele. Praxisleitfaden Mentalisierungsfördernde Verhaltenstherapie. Psychosozial-Verlag.
- Sulz, Serge K.D. (2022b): Forschung zur Mentalisierungsfördernden Verhaltenstherapie: Bindung, Mentalisierung, Entwicklung. <https://www.youtube.com/watchv=fkZMormYZ8A&t=11s>
- Sulz, S. K. D., Gräff-Rudolph, U. (2019): Supervision in der Verhaltenstherapie (Reihe Supervision im Dialog), Kohlhammer